



**Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt
überwunden hat!**

WWW.ERLEBEGOTT.DE

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

17. Sonntag nach Trinitatis

4. Oktober 2020



"Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat."

1. Johannes 5,4c

Falls der Gottesdienst in der Kirche stattfindet,
spricht die Gemeinde die fett gedruckten Texte.

ERÖFFNUNG

Lied zum Eingang

**1 Fröhlich wir nun all an fangen an den Gottesdienst mit Schalle, weil
Gott ihn ja will von uns han und lässt sich's wohl gefallen. Zu jeder
Stund an allem Ort, da wir jemals gehört sein Wort, will er's mit
Freud uns lohnen.**

2 O selig über selig sind, die in seim Dienst sich üben; Gotts treue
Diener, Erbn und Kind sie sind, die er tut lieben, will sie auch in seins
Himmels Thron mit der Freuden- und Lebenskron beschenken und
begnaden.

**3 O Gott, nimm an zu Lob und Preis das Beten und das Singen, in
unser Herz dein' Geist ausgieß, dass es viel Früchte bringe des
Glaubens aus deinem heiligen Wort, dass wir dich preisen hier und dort.
Fröhlich wir nun anfangen.**

Beichte

ANRUFUNG

Introituspsalm

Alle Völker, die du gemacht hast, werden / kommen *
und vor dir anbeten, Herr, und deinen / Namen ehren. Ps.86,9

**Herr, sei mir / gnädig; *
denn ich rufe / zu dir täglich.**

Erfreue die Seele deines / Knechtes; *
denn nach dir, / Herr, verlangt mich.

**Denn du, Herr, bist gut und / gnädig, *
von großer Güte allen, die / dich anrufen.**

Weise mir, HERR, / deinen Weg, *
dass ich wandle in / deiner Wahrheit;

**erhalte mein Herz bei dem / einen, *
dass ich deinen / Namen fürchte.**

Ps.86,3-5.11

Ehre sei dem Vater / und dem Sohne
und dem Hei- / ligen Geiste,

**wie es war im Anfang, / jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu E- / wigkeit. Amen.**

Kyrie

Chor: Kyrie eleison

**Gott, deine Liebe kennt keine Grenzen, du bist stärker als alle Mächte
des Verderbens; Schöpfer und Erhalter, wir beten dich an:**

Chor: Kyrie eleison

**Jesus Christus, du hörst die Schreie aller Leidenden, und du erbarmst
dich ihrer Not; Heiland und Erretter, wir beten dich an:**

Chor: Kyrie eleison

**Heiliger Geist, du steckst uns an mit Gottes Liebe, und du machst
unsere Herzen weit; Herr und Lebensspender, wir beten dich an:**

Chor: Kyrie eleison

Gloria

**Wir loben dich, wir beten dich an, wir preisen deine Große
Herrlichkeit. Du bist allein heilig. Du bist allein der Herr. Du bist
allein der Höchste, Jesus Christus, mit dem Heiligen Geist in der
Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.**

Gruß

Pastor: Der Herr sei mit euch,

Gemeinde: **und mit deinem Geist.**

Gebet

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Epistellesung

Römer 10, 9-17

Halleluja

Lied

**1 Such, wer da will, ein ander Ziel, die Seligkeit zu finden; mein Herz
allein bedacht soll sein, auf Christus sich zu gründen. Sein Wort sind
wahr, sein Werk sind klar, sein heiliger Mund hat Kraft und Grund, all
Feind zu überwinden.**

2 Such, wer da will, Nothelfer viel, die uns doch nichts erworben; hier ist der Mann, der helfen kann, bei dem nie was verdorben. Uns wird das Heil durch ihn zuteil, uns macht gerecht der treue Knecht, der für uns ist gestorben.

3 Ach sucht doch den, lasst alles stehn, die ihr das Heil begehret; er ist der Herr, und keiner mehr, der euch das Heil gewähret. Sucht ihn all Stund von Herzensgrund, sucht ihn allein; denn wohl wird sein dem, der ihn herzlich ehret.

4 Meins Herzens Kron, mein Freudensonn sollst du, Herr Jesu, bleiben; lass mich doch nicht von deinem Licht durch Eitelkeit vertreiben; bleib du mein Preis, dein Wort mich speis, bleib du mein Ehr, dein Wort mich lehr, an dich stets fest zu glauben.

5 Wend von mir nicht dein Angesicht, lass mich im Kreuz nicht zagen; weich nicht von mir, mein höchste Zier, hilf mir mein Leiden tragen. Hilf mir zur Freud nach diesem Leid; hilf, dass ich mag nach dieser Klag dort ewig dir Lob sagen.

Evangeliumslesung

Matthäus 15, 21-28

Predigt

Glaubenslied

1. Ich glaube, großer Gott,/ an deine Schöpfertat;/ ich glaube, dass der Herr du bist, der Allmacht hat./ Die Liebe bist du auch, das weiß und glaube ich,/ vor deiner Größe bet ich an und beuge mich.

2. Ich glaube, Gottes Sohn,/ dass du der Christus bist,/ der von des Vaters Schoße kam und einzig ist./ Zu sühnen unsre Schuld / starbst du als Menschensohn:/ als Auferstandner stehst du ein vor Gottes Thron.

3. Ich glaube, Heilger Geist,/ dass du die Schrift eingabst,/ und dass als milder Tröster du die Seelen labst./ du öffnest Herz und Sinn,/ führst in die Wahrheit ein;/ durch dich wohnt Jesus tief in mir und ich bin sein.

4. Ich glaube, großer Gott, dass du in deinem Sohn einst kommen wirst zu rufen uns vor deinen Thron. Weil er uns hat erlöst, in Lieb von Schuld befreit, dein herrlich Reich wir dürfen sehn in Ewigkeit.

(Abkündigungen)

Fürbitten

ABENDMAHL

Lied zur Bereitung: Kommt her, ihr seid geladen (ELKG 160)

5 Jesu, meine Lebenssonne, Jesu, meine Freud und Wonne, Jesu, du mein ganz Beginnen, Lebensquell und Licht der Sinnen: hier fall ich zu deinen Füßen; laß mich würdiglich genießen diese deine Himmelsspeise mir zum Heil und dir zum Preise.

6 Herr, es hat dein treues Lieben dich vom Himmel hergetrieben, dass du willig hast dein Leben in den Tod für uns gegeben und dazu ganz unverdrossen, Herr, dein Blut für uns vergossen, das uns jetzt kann kräftig tränken, deiner Liebe zu gedenken.

L: Der Herr sei mit euch

Alle: und mit deinem Geiste.

L: Die Herzen in die Höhe.

Alle: Wir erheben sie zum Herrn.

L: Lasst uns Dank sagen,
dem Herrn, unserm Gott.

Alle: Das ist würdig und recht.

...

Sanctus: (Mel.: "Eins ist Not!" Ach Herr dies Eine) (WLM)

Heilig, heilig, heilig bist du,/ aller Wesen Gott und Herr;/ deine Majestät verkünden / Himmel, Erde, Land und Meer./ Hosanna! Wir singen dir Vater dort oben./ Den Heiland empfangen wir freudig mit Loben;/ in ihm hast du Höchster zu uns dich gewandt;/ Hosanna dem Sohne, den du uns gesandt!

Agnus Dei: (Melodie: Herr Jesu Christ, du höchstes Gut) (WLM)

Du starbst für uns, o Gotteslamm, / und für der Menschheit Sünden / in großer Qual am Kreuzstamm / lass uns Erbarmen finden./ Herr Jesu Christ, den Frieden dein / senk tief in unsre Herzen ein./ Erlös uns ewig. Amen.

Das Abendmahl wird in der Form der Wandelkommunion praktiziert. Einer der Kirchenvorsteher leitet die Reihenfolge der Abendmahlsbesucher.

Die Hostien werden vom Pfarrer mit einer Zange in den gesegneten Wein getaucht und den Kommunikanten gereicht, die sie mit zwei Fingern in Empfang nehmen. Nach dem Empfang verlässt jeder Kommunikant die Kirche durch die Seitentür und wird vom 2. Kirchenvorsteher nach Beendigung der Abendmahlsfeier zu seinem ursprünglichen Sitzplatz geleitet.

Lied nach der Austeilung

7 Jesu, wahres Brot des Lebens, hilf, dass ich doch nicht vergebens oder mir vielleicht zum Schaden sei zu deinem Tisch geladen. Lass mich durch dies heilige Essen deine Liebe recht ermessen, dass ich auch, wie jetzt auf Erden, mög dein Gast im Himmel werden.

SENDUNG UND SEGEN

Segen

Nachspiel

draußen vor der Kirche

Geh unter der Gnade

Refrain



Geh un-ter der Gna-de, geh mit Got-tes Se-gen;
geh in sei-nem Frie-den, was auch im-mer du tust.
Geh un-ter der Gna-de, hör auf Got-tes Wor-te;
bleib in sei-ner Nä- - he, ob du wachst o - der ruhst.

Strophen



1. Al-te Stun-den, al-te Ta-ge lässt du zö-gernd nur zur-ück.
2. Neu-e Stun-den, neu-e Ta-ge, zö-gernd nur steigst du hin-ein.
3. Gu-te Wün-sche, gu-te Wor-te wol-len dir Be-glei-ter sein.

Wohl-ver-traut wie al-te Klei-der sind sie dir durch Leid und Glück.
Wird die neu-e Zeit dir pas-sen? Ist sie dir zu groß, zu klein?
Doch die be-sten Wün-schemün-den al-le in den ei-nen ein: